«Swiss Kitchen Award» 2015: Die Gewinner

Im Anschluss an den 7. Küchenkongress wurde am 10. November der zweite «Swiss Kitchen Award» verliehen. Neu wurde neben der «Schönsten Küche der Schweiz» auch der «Beste Küchenumbau» des Jahres ausgezeichnet. Merk Raumgestaltung – Schreinerei Merk AG, Uster, nahm gleich in beiden Kategorien die begehrte Auszeichnung entgegen. Text: Philipp Dreyer, KVS / Bilder: «küche schweiz»

Der Branchenverband «küche schweiz» zeichnet alle zwei Jahre hervorragende Leistungen im Schweizer Küchenbau aus. Teilnahmeberechtigt sind Küchenhersteller, Studios, Händler und Schreinereibetriebe mit Schweizer Niederlassungen. Aus 82 eingereichten Projekten wurden 2015 neu in zwei Kategorien «Schönste Küche der Schweiz» und «Bester Küchenumbau» je acht Küchenkonzepte durch die Fachjury nominiert. Die Gewinner des Gold-, Silber- und BronzeAwards wurden durch eine Publikums-Abstimmung erkoren. Rund 5 500 Personen nahmen an dem Online-Voting teil.

Zur schönsten Küche der Schweiz gewählt wurde das Konzept «Die Zeitlose» von Merk Raumgestaltung und Schreinerei Merk AG in Uster. «Die Küche besticht durch eine Symbiose von Eleganz und Purismus», betonte die Jury. «Hier treffen Altholz und Stahl in IceDesign auf gelungene Art zusammen», sagte Jurypräsident sowie Architekt und Präsident des SIA, Stefan Cadosch. Die Siegerküche komme ohne verspielte Details und Farben aus und fülle den Raum mit majestätischer Präsenz.

Auch in der neu geschaffenen Kategorie «Bester Küchenumbau» konnte das Unternehmen Merk den Gold-Award entgegennehmen. Das Konzept «Die Skulptur» überzeugte sowohl die Jury wie auch das Publikum. Das Umbauprojekt beeindruckte die Jury durch einen grossen Vorher-Nachher-Effekt. Aus einer kühlen Küche sei eine einladende Wohnküche mit warmer Atmosphäre entstanden. Highlights würden ein skulpturaler Inselkörper aus geölter Eiche in Spaltoptik und die glamouröse Umlufthaube bilden.

Kategorie «Schönste Küche der Schweiz 2015»

Im Wettbewerb um die schönste Küche holte Späti Innenausbau AG, Bellach, mit dem Konzept «Die Lebensmittel-Bühne» (Design Atelier oi) die Silbermedaille. Bronze ging an Wiesmann Küchen AG, Zürich, für das Modell Everest Sky «Die Offene». Die Fachjury zeichnete in der Kategorie «Schönste Küche» die Stuber Team AG, Rotkreuz, für das Eigenbauprojekt «Die Zurückhaltende» aus. Das Raumkonzept wurde in Zusammenarbeit mit der renommierten Innenarchitektin Naomi Hajnos entwickelt.

160282_ImmPuls_Wohncomfort_1-16_Lay01.indd 14 07.04.16 11:45

Die Gewinner des Gold-, Silber und Bronze Award wurden durch eine Publikums-Abstimmung erkoren. Rund 5 500 Personen nahmen an dem Online-Voting teil.

Die schönste Küche der Schweiz: «Die Zeitlose». Modell merk13. Merk Raumgestaltung

DIE SCHWEIZER KÜCHENTRENDS 2016

Keramik und Anti-Fingerprint geben den Ton an:
Die ideale Küchenabdeckung hält so mancher Belastung stand. Sie ist hart im Nehmen und anmutend im Geben. So hat sich bei den Materialien die dünne, filigrane Keramik-Abdeckung klar durchgesetzt. Fronten kommen dank neuer Technologien auch täuschend echt im Beton- oder Echtholz-Look daher. Oberflächen präsentieren sich vermehrt sehr matt mit Anti-Fingerprint-Beschichtung. Lästige Fingerabdrücke müssen also in Zukunft nicht mehr regelmässig weggewischt werden. Sie sind schon gar nicht mehr zu sehen.

Zurückhaltende Eleganz der Farbe Greige:
Bei den favorisierten Farben sind Parallelen zur Fashionwelt erkennbar. Wie in der aktuellen Herbst- und Wintermode 2015 / 2016 gehören Erd- und Schlammtöne auch zu den Trendfarben in der Küche. Das Grau, das sich 2015 als Wandfarbe in Szene gesetzt hat, verschafft sich als Greige – Grau in Kombination mit Beige – nun auch in der Küche mehr Platz. Und bei den helleren Farben spielt Weiss weiterhin eine Hauptrolle. Die Küche geht immer stärker auch farblich fliessend in den Wohnraum über, wobei sich die Farben Ton in Ton stark zurücknehmen und mit wenig Kontrast auskommen.

Neue Rolle für die beliebte Kücheninsel:
Die Formensprache in der Küche ist weiterhin geradlinig und kubisch. Und die moderne Küche von Herr und Frau Schweizer bleibt komplett grifflos – sei es durch eine elektronische oder eine mechanische Lösung. Auch die Kücheninsel bleibt da wo sie ist. Nämlich ganz oben auf der Wunschliste. Jedoch ihre Funktion verändert sich: An der Insel wird vermehrt gerüstet und vorbereitet, der Wasser- und Kochbereich wird an der Wand eingeplant.

Mehr Effizienz, Intelligenz und Freiheit für den Kopf:
Die Küche kommuniziert immer stärker mit der Haustechnik und dem Smartphone. Touchscreen und Display werden grösser und bieten nützliche Informationen wie verbleibende Kochzeit oder Einkaufslisten. Die Geräte können immer mehr und bleiben dank guter Bedienerführung einfach in der Anwendung. Auch an der Energieeffizienz wird weiter gearbeitet. Das Downdraft-System ergänzt die Dunstabzugshaube und bietet den Konsumenten mehr Wahlmöglichkeiten und Designvarianten. Der in das Kochfeld integrierte Dunstabzug nach unten bietet unabhängig der Körpergrösse maximale Freiheit und uneingeschränkte Sicht auf den Wohn- und Aussenraum.

www.kueche-schweiz.ch

160282_ImmPuls_Wohncomfort_1-16_Lay01.indd 15 07.04.16 11:45

Kategorie «Bester Küchenumbau 2015»

In der neuen Kategorie ging der Silber-Award nach Pfäffikon an die Rolf Zürcher AG für ihr Konzept «Die Grosszügige». Die Bronzemedaille sicherte sich die Bulthaup Schweiz AG zusammen mit Colette Lang Interior für die Küche «Die Sinnliche». Abschliessend wurde das Umbauprojekt «Die Gegensätzliche» der Orea AG, Root, mit dem Jurypreis gewürdigt.

Silber für die schönste Küche der Schweiz: «Die Lebensmittel-Bühne». Modell Aurélie Späti. Späti Innenausbau AG

Bronze für die schönste Küche der Schweiz: «Die Offene». Modell Everest Sky. Wiesmann Küchen AG

160282_ImmPuls_Wohncomfort_1-16_Lay01.indd 16 07.04.16 11:45